DIGITAL ASSET SOLUTIONS

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Research-Bericht | 05.07.2025

Solana 2025: Tokenisiert, reguliert und bereit für den Kapitalmarkt

Während Bitcoin als digitales Gold dominiert, gewinnt ein anderer Blockchain-Sektor zunehmend an strategischer Relevanz: Smart-Contract-Plattformen wie Ethereum oder Solana bilden mit rund 28 % Marktanteil das technologische Rückgrat für programmierbare Anwendungen, tokenisierte Vermögenswerte und die nächste Generation digitaler Finanzinfrastruktur.

Smart-Contract-Plattformen schaffen eine neue technologische Grundlage für den digitalen Wertverkehr. Sie ermöglichen nicht nur die Übertragung, sondern auch die automatisierte Abwicklung von Vermögenswerten – schneller, effizienter und transparenter als im heutigen Finanzsystem mit Intermediären, Clearingstellen und zeitlichen Verzögerungen. Auf dieser Infrastruktur entstehen Anwendungen, die Abläufe in Bereichen wie Kapitalmärkte, Zahlungsverkehr und der Tokenisierung realer Vermögenswerte grundlegend neu gestalten.

Solana im Kontext: Die nächste Entwicklungsstufe programmierbarer Blockchains

Unter den zehn grössten Kryptowährungen nach Marktkapitalisierung entfallen heute sechs auf Smart-Contract-Plattformen. Ethereum, als erste Blockchain mit programmierbarer Funktionalität, hat früh den Standard gesetzt. In den vergangenen Jahren ist jedoch Solana zunehmend in den Vordergrund gerückt – mit einem leistungsstarken technologischen Fundament und einer schnell wachsenden Zahl an Anwendungen, die sowohl institutionell als auch im Retail-Bereich auf breite Nutzung stossen.

Wie bereits in einer früheren Studie dargestellt, war ein zentraler Treiber für Solanas Aufstieg die konsequente Ausrichtung auf Geschwindigkeit und niedrige Transaktionskosten. Statt wie andere Blockchains auf komplexe Zusatzschichten zu setzen – sogenannte Layer-2-Lösungen – setzt Solana auf eine integrierte Architektur: Die Blockchain kombiniert einen eigens entwickelten Zeitstempelmechanismus („Proof of History") mit einem effizienten Konsensverfahren und erreicht so hohe Skalierbarkeit bei minimalem Aufwand für die Nutzer.

Mit dem jüngsten Alpenglow-Upgrade hat Solana seine Architektur nochmals entscheidend verbessert – vor allem bei der Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit der Transaktionsverarbeitung. Statt rund 12.8 Sekunden werden Transaktionen nun in nur 100 bis 150 Millisekunden final bestätigt. Zum Vergleich: Ethereum benötigt für denselben Prozess – selbst mit Layer-2-Lösungen – meist mehrere Sekunden. Solana erreicht damit erstmals die Reaktionszeit moderner Echtzeit-Infrastrukturen aus dem Web2. Das ist ein technologischer Sprung, der die Plattform als nächste Entwicklungsstufe programmierbarer Blockchains positioniert – mit unmittelbarer Relevanz für Finanzanwendungen, die auf schnelle, kostengünstige und verlässliche Abwicklung angewiesen sind.

Verlässlichkeit im Masseneinsatz: ein Fundament für institutionelle Anwendungen

Solana hat sich in den vergangenen 18 Monaten durch schnelle, günstige Transaktionen und eine reibungslose Nutzererfahrung als bevorzugte

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Retail-Plattform für den Handel und DeFi etabliert. Zehntausende Token-Lancierungen pro Tag und hohe Handelsvolumen, insbesondere im Bereich spekulativer Memecoins, wurden zuverlässig verarbeitet. Nur im Februar 2024 kam es zu einem nennenswerten Ausfall. Seither läuft das Netzwerk stabil.

Zu Spitzenzeiten wurden über 200 Mio. Transaktionen täglich verarbeitet – mehr als das Dreifache der durchschnittlichen Börsenaktivität auf Nasdaq-Handelsplätzen. Das dezentrale Handelsvolumen (DEX) auf Solana erreichte im ersten Quartal 2025 Tageshöchstwerte von über 4.6 Mrd USD.

Hohe Aktivität: Solana erreichte im Juni 2.98 Mrd. Transaktionen – fast doppelt so viel wie alle anderen Top-Chains zusammen. / Quelle: X @solanadaily

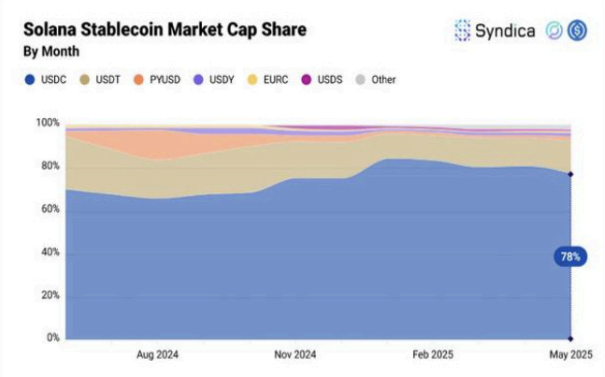
Die hohe Transaktionsdichte und stabile Performance unterstreichen Solanas technologische Reife. Die Blockchain zeigt nicht nur Skalierbarkeit unter realen Bedingungen, sondern auch breite Nutzung – etwa als Fundament für Stablecoins, Real-World Assets (RWAs) und produktive Anwendungen. Diese starke Adoptionsbasis hebt Solana klar von anderen Blockchains ab.

Solanas Aufstieg zur digitalen Abwicklungsplattform

In den USA zeichnen sich klare regulatorische Rahmenbedingungen für Stablecoins und tokenisierte Vermögenswerte (RWAs) ab. Gesetzesinitiativen wie der GENIUS Act und der STABLE Act schaffen erstmals einen national einheitlichen Rechtsrahmen für Fiat-basierte Stablecoins. Ergänzend dazu bereitet die Regulierung der Marktinfrastruktur den Boden, um künftig auch Fiat-Zahlungen direkt über Blockchains abzuwickeln – ohne Intermediäre, Verzögerungen oder Bankenumwege. Mit dieser Grundlage ermöglicht die US-Politik, dass Dollar-basierte Transaktionen und digitale Vermögenswerte künftig nativ, programmierbar und in Echtzeit über Blockchain-Netzwerke abgewickelt werden können.

Solana bietet eine besonders stabile und effiziente Infrastruktur für den Einsatz von Stablecoins. Das zeigt sich exemplarisch bei USDC, dem Stablecoin des kürzlich börsennotierten und in den USA regulierten Anbieters Circle. Innerhalb des Solana-Ökosystems nimmt USDC eine dominante Stellung ein – stärker als auf vielen anderen Chains. Auch andere Stablecoins weiten ihre Präsenz laufend aus und erhöhen den Gesamtwert der hinterlegten Vermögenswerte auf der Plattform.

Diese klare Dominanz von USDC – kombiniert mit einer wachsenden Präsenz weiterer regulierter Stablecoins – macht Solana zu einem ernstzunehmenden Kandidaten für die Rolle als zukünftiger Abwicklungs- und Settlement-Layer für digitale Dollartransaktionen und Fiat-basierte Vermögenswerte, insbesondere im institutionellen Kontext.



Stablecoin-Verteilung auf Solana: USDC mit klarem Vorsprung / Quelle: Syndica

Die institutionelle Öffnung für Stablecoins und tokenisierte Vermögenswerte in den USA verstärkt die Nachfrage nach Blockchains, die regulatorische Anschlussfähigkeit mit technischer Effizienz verbinden. Dass sich mit Fiserv nun einer der

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

weltweit grössten Zahlungsdienstleister für Solana entscheidet, unterstreicht dieses Zusammenspiel eindrücklich. Das Unternehmen plant, seinen eigenen Stablecoin – FIUSD – auf Solana zu lancieren und betreibt eine Infrastruktur mit direktem Zugang zu über 10'000 Finanzinstituten und 6 Millionen Händlern weltweit.

Die Botschaft dahinter ist klar: Transaktionen wandern zunehmend aus der klassischen Bankenlogik heraus – hin zu Blockchain-Netzwerken als neue, direkte Abwicklungsschicht.

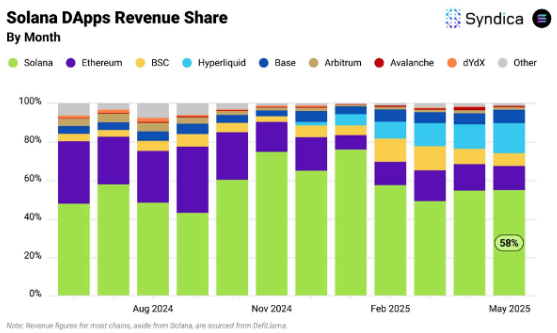
RWAs im Aufbruch: Wenn Wall Street "on-chain" geht

Tokenisierte Realwerte gewinnen rasant an Fahrt – und Solana avanciert dabei zur Infrastruktur erster Wahl für institutionelle Pilotprojekte. So listet die Plattform xStocks bereits tokenisierte US-Aktien auf Solana, unter anderem durch die Krypto-Börse Kraken. Auch Coinbase plant ein vergleichbares Angebot und strebt dafür eine regulatorische Genehmigung an. Dinari, das als erstes Unternehmen in den USA eine Broker-Dealer-Lizenz für tokenisierte Aktien erhalten hat, kündigte ebenfalls die Ausgabe entsprechender Wertpapiere über Solana an.

Das Marktvolumen tokenisierter Real-World Assets liegt derzeit bei rund 24 Mrd. USD – bis 2030 prognostizieren Experten ein Wachstum auf bis zu 5 Bio. USD. Als leistungsfähige und kosteneffiziente Blockchain ist Solana gut positioniert, um einen substanziellen Anteil an dieser neuen digitalen Finanzinfrastruktur abzudecken.

Dominanz trifft Bewertungsvorteil

Aktuell entfallen rund 85 % aller Blockchain-Transaktionen auf Solana – mehr als bei jeder anderen Plattform. Zudem werden 58 % der weltweiten Umsätze aus dezentralen Anwendungen (DApps) über das Solana-Ökosystem erzielt. Damit ist Solana die derzeit aktivste Smart-Contract-Blockchain, besonders stark im Retail-Segment – mit wachsender Perspektive auch für institutionelle Anwendungen.



Starke Monetarisierung: Solanas DApp-Ökosystem erzielt fast 60 % der Blockchain-Umsätze / Quelle: Syndica

Die zunehmende Konvergenz zwischen traditionellen Finanzakteuren und Web3-Anwendungen verdeutlicht: Der Kapitalmarkt beginnt, sich dem 24/7-Prinzip der Kryptoökonomie anzupassen. Erste tokenisierte Aktien und digital verbriefte Vermögenswerte machen sichtbar, wohin sich die Abwicklung bewegt – weg von zentralisierten Systemen, hin zu Blockchain-basierten Settlement-Layern. Solana zählt dabei zu den Plattformen, die technologisch bereit sind, diesen Wandel mitzutragen – mit entsprechender Relevanz für Anleger. Solanas Marktkapitalisierung pro Nutzer und Transaktion liegt deutlich unter Ethereum und anderen etablierten Plattformen – bei nur rund 25 % der Ethereum-Bewertung ein klares Aufholpotenzial.

Die US-Zulassung des ersten Solana-Spot-ETFs samt Staking-Erträgen markiert einen strategischen Meilenstein. Weitere Anträge von Top-Anbietern wie Fidelity und VanEck verdeutlichen das wachsende institutionelle Interesse. In Kombination mit hoher Netzwerkaktivität, technischer Skalierbarkeit und regulatorischer Anschlussfähigkeit ist Solana strategisch gut positioniert, um im kommenden Marktzyklus eine tragende Rolle innerhalb digitaler Kapitalmärkte zu übernehmen.

Digital Asset Solutions AG
Gotthardstrasse 26, CH-6300 Zug
info@da.solutions
www.da.solutions

Disclaimer

Die vorliegenden Informationen dienen ausschliesslich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Diese Publikation berücksichtigt nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die spezifischen Bedürfnisse einzelner Empfänger.

Die enthaltenen Einschätzungen basieren auf zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen, geben die aktuelle Einschätzung von Digital Asset Solutions AG wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für künftige Entwicklungen.

Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Inhalte wird ausgeschlossen. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Digitale Assets sind mit erheblichen Risiken verbunden, einschliesslich hoher Volatilität, regulatorischer Unsicherheit und möglichem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Diese Publikation ist vertraulich und ausschliesslich für den bezeichneten Empfängerkreis bestimmt. Vervielfältigung oder Weitergabe ohne vorherige Zustimmung ist untersagt.